

U TW SAVUS CC

Radd
fahren
06
2023

Radd

fahren

LEICHT, SCHNELL, VIELSEITIG

27 Gravelbikes im Test

DA GEHT ÜBERRASCHEND VIEL REIN!

Test: 49 Taschen fürs Bikepacking

WETTRINGEN: SIEGER IM ADFC-TEST

Deutschlands beste Fahrrad-Gemeinde

NATUR, WELLNESS, GENUSS & PARTY

Paznaun wird zum Fahrradhimmel

RÄDER, KOMPONENTEN, ZUBEHÖR & BEKLEIDUNG

10 Seiten Neuheiten für 2024



6/2023 · DEUTSCHLAND € 6,80 · ÖSTERREICH € 7,50 · BENELUX € 8,00 · ITALIEN € 9,40 · SPANIEN € 9,40 · SCHWEIZ/GER 10,90 · ISSN 0940-4929 · H 06768



4 190676 806801 06



Der Lenker gefällt mit sehr guter Ergonomie und Kontrolle. Unten: Ideale interne Zugverlegung mit äußeren Anschlägen.



BIS 5000 €

GRAVELRÄDER

PREIS	3572 €
Gewicht	9,46 kg
Zuladung**	120,54 kg
Größen	Diamant: 50, 53, 55, 57*, 59 cm

AUSSTATTUNG	
Rahmen	Carbon
Gabel	Carbon
Schaltung	Shimano GRX RX810, Hebel: GRX RX 800, 2x11
Kurbel	Shimano GRX RX810, 48/31 Zähne
Kassette	Shimano Ultegra 11-34 Zähne
Entfaltung	2,02–9,96 m
Laufрад	Naben: Novatec; Felgen: DT Swiss G540, 32-Loch
Reifen	Continental Terra Speed, 28", 40 mm
Bremsen	hydr. Disc, Shimano GRX, 160/ 160 mm
Cockpit	Vorbau: Ergotec Shark; Lenker: Ritchey Comp Venture Max; Lenkerband: Velo Kork
Sattelstütze	Poison Carbon
Sattel	Fizik Taiga
Lichtanlage	-
Sonstiges	Ösen für: Bikepacking, Schutzbleche, Gepäckträger, Lowrider, Flaschenhalter

* Testgröße ** Zuladung = Fahrer + Gepäck

CHARAKTER	
FAHRVERHALTEN	
Laufruhig	Agil
SITZPOSITION	
Aufrecht	Sport
EINSATZBEREICH	
Komfort	Sportiv

POISON Tellur Gravel Giftiger Renner

Mit dem Tellur beweist Direktanbieter Poison, dass man neben Stahl, Alu und Titan auch aus Carbon Gift mischen kann, hier getarnt unter goldigem Lack – eine der vielfältigen Optionen im umfangreichen Online-Konfigurator. Das Rahmen-Gabel-Set glänzt mit kräftigen, dennoch ansprechenden Dimensionen und elegant fließenden Übergängen bei feiner Formschlüssigkeit. Die ins Unterrohr abtauchenden Leitungen kommen erst ganz am Ende wieder zum Vorschein und geben so den Blick auf die moderne Gestalt frei. Kurze Hülsen und Rahmenanschlüsse versprechen knackige Schaltvorgänge. Das Testrad ist, optional, mit Shimanos bester mechanischer GRX-Gruppe in 2x11-Ausführung bestückt, die Bremsen natürlich hydraulisch. Die Carbon-Stütze und der ergonomische Ritchey-Lenker sind ebenfalls Auswahlmöglichkeiten. Eine praktische Anzahl an Ösen macht das Rad bereit für Bike-Packing und Alltagsseinsatz.

Macht Dampf

Die Konstruktion hält eine wenig zurückhaltende Sportsitzposition parat. Angesichts des sehr guten Gravelenkers bleibt der Druck auf die Hände auch auf vibrationsreichen Strecken moderat, da er einerseits gut dämpft und andererseits den Händen ein abwechslungsreiches Angebot unterbreitet. Insbesondere der gewellte Unterlenker erweist sich als ergonomisch optimal. Inklusiv der ausgestellten Enden bekommen Fahrer damit eine sichere Kontrolle. Der Rahmen selbst ist eher straff abgestimmt und leitet Schläge auch gerne durch. Als zwischengeschobene Dämpfer fungieren die Reifen. Mit 40 mm ist ihr Potenzial aber etwas begrenzt. Als vornehmlich wendiger Schotterrenner macht das Rad auf wilden Pfaden mächtig Druck, scheut sich aber auch nicht vor Tempoverschärfung auf langen Geraden. Dabei wechseln die Gänge direkt und greifen die Reifen effizient in den, auch gerne etwas weicheren, Boden.

FAZIT

Das Tellur ist ein strammer Sportler, der das Tempo liebt und Kurven im Staub hinter sich lässt. Knackige Antritte machen ordentlich Spaß.

Ausstattung	● ● ● ● ● ●
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ● ●
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ● ●
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ● ●
<p>+ Interne Zugverlegung mit Anschlägen bringt Schaltpräzision; Zuladung</p> <p>- Erreichbarkeit Züge und Leitungen</p>	
Preis-Leistung	● ● ● ● ● ●
<p>Note 1,5 Sehr gut</p>	

FOTOS: GIDEON HEIDE

> Bezugsadressen finden Sie auf Seite 82 f.